

Wassers Ländchen,

Wir trübten Carnevalspaz in unserer
Zeit, lassen wir uns nun auch sein im spaz,
belibten Carneval, und nicht in gabroschum, sondern
in gutem schlichten Danks an wenig miteinander
gländern. Ich wenigstens fühle das Bedürfnis
dazu. Von Allem drücke ich meine Freude da
über aus, daß Ihr Name an der Spitze der
jüngsten Gedichtsammlung Ihres Vaters steht.
Die Dichter sind wohl alle galant, aber gegen
über ihren Frauen sind es nur wenige. Und
daß Ihr Gemal einen vollen dichten Blüthen
Kranz Ihren, wie einer Braut, mit Häut
geflochten, macht Ihnen Ehre, und auf ihn.
Das ist die rechte Poesie, davon strahl das



hant wefallt, die Familien erkläret.

Wie ich aus Frankels Brief weis,
wirken wir nicht bloß im engen Familienkreise,
sondern wirken ^{Wir} auch auf einen weiten, in
welchem wir lieber als Mittler stehen
und wirken. Für ein weiches Herz gibt es ja
niemals Wohlthunders, als Wohlthun, niemals
Beglückendens als der Reflex, welchen das
geförderte Glück Anderer auf daselbe
wirkt. Nicht von Wohlthaten angefaßt, sondern
von ihr bezaubert, stellt dankbar sie; von
Izanden weisheit, Zugfangen demüthigt.

Frankels Gedichte ließ ich mich zum
größten Theil vorlesen, und meine neuen
Eindrücke werden sich bei mir verstärken. Er
hat mir Bassaris geschrieben, und stellt mich
daran danken seiner 48igen Dankenswürdigkeiten
auf's Papier zu bringen. Zum Abschluß schreibe

ganzes literarisches Leben fast ihm der politische
Blick, aber zum Memoirenreiber bringt er
den feinen Beobachtungssinn, sowie die plastische
Darstellung mit, und sein vollaundetes Werk würde
eine Bereicherung unserer Memoiren-Literatur
sein.

Ihre beiden Vögelchen flüchten, wenn ich
schreie, müßig vorwärts. Hoffentlich hat
ich den drei wägen Taschenrechner keine Leinwand zugefügt.

Ich bin seit Ende December ganz invalid.
Meine Ohrennarven sind ab dreimal von
denn ich gequält worden. Seit zwei Tagen
müß ich die Fenster verschließen, weil ich nur
sehr verdünnte Luft vertrage. Mein geliebtes
Kind ist nun marasmiert und wird, von
Niemanden gesagt und ganz flagt, unabsichtlich
zu Grunde gehen. Sisyphusarbeit, meine
meine Sisyphusarbeit. Ist das nicht ein fernes
Loos?

Seien Sie wohl, werthe
Freunde, und seien Sie mit Gott
und Bösem sorglos gegrußt von
Ihren

Warme Grüße

Die
Lücke

Emersdorf am 11. Februar 1876.

